

Weltladen spendet 2000 Euro

Das ganze Team arbeitet ehrenamtlich

LÜDENSCHIED □ Gerechtigkeit ist das Schlüsselwort, das die Arbeit der knapp 50 Mitglieder des Weltladentreffs zusammenhält, teilt Matthias Wagner für den Weltladen an der Marienstraße 1 mit. Weil alle aus dem Team ehrenamtlich arbeiten, könnten die Erlöse aus dem fairen Handel für Hilfswerke verwendet werden, die weltweit daran arbeiten, dass nicht mehr so viele Menschen das Leben in Not verbringen müssen. Deshalb spendete der Weltladen in diesem Halbjahr je 500 Euro an „FIAN“, German-Watch, Preda-Hilfe der Tatortteams und „Ohne Rüstung“ leben.

• „FIAN“ heißt Food First Informations- und AktionsNetzwerk; die weltweite Organisation setzt sich durch Aufklärungsarbeit dafür ein, dass die Ursachen von Hunger bekannt und abgeschafft werden.

• German-Watch beobachtet weltweit die Einhaltung aller Menschenrechte und mahnt durch genaue Gutachten an, Verstöße zu beenden.

• Die Preda-Hilfe der Tatortkommissare sorgt sich um die Straßenkinder in den Philippinen.

• „Ohne Rüstung leben“ zeigt, wie Rüstungsexporte aus Deutschland in viele Krisengebiete der Erde dort zur Verschärfung der Konflikte und zur Flucht von Millionen Menschen führen.

Das Ladenteam nutze die demokratische Chance, mit seinen bescheidenen Mitteln die Welt etwas menschenwürdiger zu machen. Jeder könne durch den Einkauf im Weltladen dazu beitragen, dass Lüdenschieds Beitrag, zur Überwindung der Not von Menschen in der Welt größer werde.